

Einladung zur Tagung „Grimmelshausens Kleinere Schriften“, 23.–25. Juni 2017 in Gelnhausen

Alle Mitglieder der Grimmelshausen-Gesellschaft und alle Interessenten sind herzlich eingeladen, an den öffentlichen Tagungen teilzunehmen. Aus Kostengründen ist es leider nicht möglich, die Mitglieder der Grimmelshausen-Gesellschaft brieflich zu den Tagungen einzuladen. Aktuelle Informationen zu den Tagungen findet man auf der Homepage der Grimmelshausen-Gesellschaft: www.grimmelshausen.org.

Die Tagung widmet sich von der Grimmelshausen-Forschung weniger beachteten Werksegmenten, den sogenannten Kleineren Schriften. Dabei geht es um folgende Texte, die zum Teil im Titel mit dem zugkräftigen Namen des *Simplicissimus* werben: *Der erste Beernhäuter*, *Simplicissimi wunderliche Gauckel-Tasche*, *Der stolze Melcher*, *Bart-Krieg*, *Simplicissimi Galgen-Männlin*, *Rathstübel Plutonis*, *Des Abenteuerlichen Simplicii Verkehrte Welt*, *Anhang Etlicher wunderlicher Antiquitäten* und *Extract. Der ansehnlichen Tractamenten samt deren Expens*, Huldigungsgedichte auf Wolfgang Eberhard Felßecker und Quirin Moscherosch. Es sind Blicke zu werfen unter anderem auf die Entstehung, Quellen, Gattungszugehörigkeiten, Erzählstrukturen, Intentionen, satirischen Erzählmodi und Rezeptionen dieser Texte. Die intensive Auseinandersetzung mit unterschiedlichen und vielfältigen Themen, die in ihnen literarisiert wurden, soll dazu beitragen, neue Einblicke in die Bedeutung dieser Komponenten des simplicianischen Œuvres zu gewinnen.

Tagungsprogramm (Änderungen sind möglich)

Freitag, 23. Juni 2017 (Museum Gelnhausen)

- 13.00 Eröffnung der Tagung
Grußwort von Thorsten Stolz, Bürgermeister der Stadt Gelnhausen
Peter Heßelmann, Präsident der Grimmelshausen-Gesellschaft, Münster
- 13.15 Christoph Jürgensen (Wuppertal)
Was wohl „von einem solchen Kerl wie der Author ist/ zu hoffen“ sei? Überlegungen zur paratextuellen Autorinszenierung in Grimmelshausens „Kleineren Schriften“
- 14.00 Nicola Kaminski (Bochum)
Der kommentierte Brief oder Was lehrt *Simplicissimi Galgen-Männlin* wen?
- 14.45 Kaffeepause
- 15.15 Christian Meierhofer (Bonn)
„wann ich nicht eine gewisse Histori darvon wüste“. Digressive Strukturen in Grimmelshausens *Galgen-Männlin*
- 16.00 Jakob Koeman (Maartensdijk)
Die Josephus-, Praetorius- und Rist-Rezeption in Grimmelshausens *Galgen-Männlin*
- 16.45 Kaffeepause
- 17.00 Dieter Breuer (Aachen)
Zu Grimmelshausens *Bart-Krieg*
- 17.45 Jost Eickmeyer (Berlin)
Wissen vom Bart. Exegese, Scharfsinn und Grotteske in Grimmelshausens *Bart-Krieg*
- 18.30 Rundgang Museum Gelnhausen mit „Grimmelshausenwelt“
- 20.00 Gemeinsames Abendessen

Samstag, 24. Juni 2017

- 09.00 Andreas Bässler (Stuttgart)
Taschenspielerkünste. Grimmelshausens *Gauckel-Tasche*
- 09.45 Maximilian Bergengruen (Karlsruhe)
Verehrung und Verachtung des Geldes in Grimmelshausens *Rathstübel Plutonis*

- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Simon Zeisberg (Berlin)
Von der Kunst, reich zu werden. Grimmelshausens *Rathstübel Plutonis* und die „ars ditescendi“-Literatur des 17. Jahrhunderts
- 11.45 Sebastian Rosenberger (Göttingen)
Die Juden und das Geld. Grimmelshausens Umgang mit antijüdischen Stereotypen im *Rathstübel Plutonis* und in der *Verkehrten Welt*
- 12.30 Mittagspause
- 14.00 Júlia Brandão (Campinas/Brasilien)
Inversion, Dystopie und Utopie in Grimmelshausens *Des Abenteurlichen Simplicii Verkehrte Welt*
- 14.45 Lars Kaminski (Sigmaringen)
Grimmelshausens *Verkehrte Welt* und die Ästhetik der Hölle
- 15.30 Kaffeepause
- 15.45 Klaus Haberkamm (Münster)
„Schertz-Reden“. Garzonis Gattungspoetik und simplicianische Kürzestprosa
- 16.30 Laura Balbiani (Aosta)
Der stolze Melcher in ‚welschem‘ Gewand. Übersetzungsorientierte Überlegungen zur Sprache Grimmelshausens
- 17.00 Kaffeepause
- 17.15 Dieter Martin (Freiburg i. Br.)
Anhang und *Extract*. Zur Kontextualisierung des Antiquitätenkatalogs mit ähnlichen Katalogen „imaginiertes“ Bibliotheken und Kunstkammern
- 18.00 Hania Siebenpfeiffer (Köln)
Anhang und *Extract* im Kontext von Godwins *Fliegenderm Wandersmann* und den *Traumgesichten*
- 18.45 Stadtführung durch Gelnhausen
- 20.15 Abendessen

Sonntag, 25. Juni 2017

- 09.00 Rosmarie Zeller (Basel)
Wie Simplicius von der Insel nach Deutschland kommt. Simplicii Leben in den simplicianischen Kalendern
- 09.45 Hans-Joachim Jakob (Siegen)
Kalender-Variationen. Die Historie „Der aus Einbildung sterbende Soldat“ aus dem *Europäischen Wunder-Geschichten-Kalender* (1671) – ihre Spuren bei Johann Peter Hebel und Werner Bergengruen
- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Dirk Werle (Heidelberg)
Grimmelshausens Gedichte als „Kleinere Schriften“
- 11.45 Jörg Wesche (Duisburg-Essen)
Grimmelshausens Lyrik
- 12.30 Ende der Tagung

Anmeldungen zur Tagung und Hotelreservierungen nimmt entgegen:

Simone Grünewald, Magistrat der Barbarossastadt Gelnhausen, Obermarkt 7, 63571 Gelnhausen,
Telefon: 06051-830-302, Telefax: 06051-830-302, E-Mail: s.gruenewald@gelnhausen.de